Regina E. ist Dialysepatientin. Sie lässt sich jeden Herbst gegen Grippe impfen.

Schützen auch Sie sich!

Grippe? Impfung!

Grippe? Impfung!

Denn nierenkranke Menschen sind anfälliger …

Nur ein „Hüsterchen“? Von wegen! Grippe ist eine schwere Infektionskrankheit, die sogar tödlich verlaufen kann. Jedes Jahr sterben in Deutschland mehrere hundert Menschen an Grippe, die Grippewelle im Jahr 2018 forderte sogar mehr als 1.600 Opfer. Bekannt ist, dass ältere oder chronisch kranke Menschen anfälliger sind und oft schwerere Verläufe haben.

Die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) empfiehlt daher allen Patientinnen und Patienten mit einer chronischen Nierenkrankheit, insbesondere auch dialysepflichtigen und transplantierten, sich jedes Jahr gegen Grippe impfen zu lassen. Die Impfung wird von den Krankenkassen bezahlt. Idealer Zeitpunkt für die Impfung ist der Spätherbst.

Eine Initiative der

Deutsche Gesellschaft für Nephrologie

in Kooperation mit

Bundesverband Niere e.V.

Deutsche Nierenstiftung

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.
Gemeinnützige Körperschaft

PHV – Der Dialysepartner

DN Verband Deutsche Nierenzentren e.V.